



30.1.2013

Kundeninformation

Hochwertiger Inhalt, gute Verpackung: GEPA-Teebeutel in neuer, verbesserter Folie

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Ihnen rundum gute Qualität zu liefern, gehört zu unserem Selbstverständnis. Fair, hochwertig, umweltverträglich, am liebsten bio: Das ist unser Anspruch, dem wir bestmöglich gerecht werden wollen. Deshalb arbeiten wir ständig daran, sowohl unsere Produkte wie auch unsere Verpackungen zu verbessern.

Jetzt haben wir uns für eine neue Folie unserer Teebeutel entschieden. Diese Folie bietet gleich mehrere Vorteile:

- eine bessere Barriere gegen Feuchtigkeit, Sauerstoff oder potentielle Fremdstoffe wie Mineralölrückstände
- Vermeidung von Verpackungsmüll: Aufgrund der ausreichenden Migrationsbarriere können wir – ganz im Sinne unserer Kunden – bei den Erlebnistees auf den Folien-Innenbeutel, außerdem bei allen Tees auf den Folien-Außenwickel verzichten
- einen besseren Aromaschutz als Papier
- einen Anteil von über 90 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen: Bei den nachwachsenden Rohstoffen handelt es sich um FSC-zertifizierten Holzzellstoff. FSC steht für „Forest Stewardship Council“, eine Nicht-Regierungsorganisation mit Sitz in Bonn, die Siegel für Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern vergibt. So werden beispielsweise pro gefällttem Baum zwei bis drei neue Bäume gepflanzt. Schrittweise werden alle Tees umgestellt, zuerst aber unsere Grün-, Schwarz- und Weißtees.

Hintergrund: Rückstände in Lebensmittelverpackungen der Lebensmittelindustrie

Dass Mineralölrückstände aus Lebensmittelverpackungen in das Produkt migrieren können, ist ein Thema für die gesamte Lebensmittelindustrie. ÖKO-TEST hat beispielsweise im Februar 2012 Grüntees auf Mineralölrückstände in Verpackungen überprüft, Stiftung Warentest hat im November letzten Jahres Mineralölrückstände bei Adventskalendern festgestellt. In beiden Fällen wurden bei GEPA-Produkten nur Spuren nachgewiesen. Tee wie Kalender waren voll verkehrsfähig und entsprachen den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen.

Da wir aber beste Qualität bieten möchten, haben wir uns nicht mit der Erfüllung dieser Standardanforderungen zufrieden gegeben.

Bereits seit längerem suchen wir darüber hinaus nach Materialien, die das Migrationsrisiko aus den Verpackungen minimieren. Tee-Verpackungen mit Aluminium-Bedampfung kommen für die GEPA aus ökologischen Gründen nicht in Frage. Wir haben intensiv an einer Lösung gearbeitet – weg von Rohstoffen auf Erdölbasis, hin zu nachwachsenden Rohstoffen. Mit der neuen Folie für unsere Teebeutel, die zu über 90 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen

besteht, kommen wir unserem Ziel schon sehr nah. Das ist ein großer Fortschritt – auch im Verhältnis zur Ernährungsindustrie, die ebenfalls vermehrt auf nachwachsende Rohstoffe in Verpackungen setzt, aber oft deutlich unter unserem Anteil von über 90 Prozent liegt. Doch auch unser vergleichsweise gutes Ergebnis kann uns auf Dauer nicht genügen. Mittelfristig streben wir natürlich einen Anteil von 100 Prozent an. Momentan ist das leider noch nicht möglich, wenn wir gleichzeitig eine hundertprozentige Barriere gegen Migration bieten wollen.

Die Folien-Verpackung kann im Verpackungsmüll (z. B. in der Gelben Tonne) entsorgt werden.

Teurere zertifizierte Rohware, weniger CO₂

Wir haben einen Hersteller in Europa gefunden, der schon jetzt unseren hohen Ansprüchen gerecht werden kann. Die FSC-zertifizierte Rohware für die Folie der Teebeutel ist teurer als das bislang verwendete Papier; der Hersteller legt außerdem Wert auf eine geringe CO₂-Belastung. Obwohl die Produktionskosten dadurch insgesamt steigen, haben wir diese umweltschonenden Maßnahmen ergriffen, da umweltfreundliche Produktion Kern unserer Firmenphilosophie ist.

Umfangreiche Infos, weniger Papier

Früher wurden den Teeverpackungen unserer Erlebnistees Leporellos mit weitergehenden Infos beigelegt. Da wir wissen, dass diese Infos für unsere Kunden sehr wichtig sind, findet sich ein Großteil jetzt auf den Schachteln wieder. Positiver Nebeneffekt: Wir sparen auf diese Weise eine Menge Papier.

Ist es eine nachhaltige Lösung?

Es ist eine der nachhaltigsten Lösungen, die der Markt zurzeit bieten kann. Wir sind auf dem Weg. Wir arbeiten ständig an Optimierungen und freuen uns, wenn Sie uns in unseren Bemühungen unterstützen.



Katja Sahlmüller
Produktmanagerin Tee



Robin Roth
Geschäftsführer
Partner, Produkte und Marketing